

Hallo Elea,

so, du bist also diejenige, die meine Geschichte aufschreibt. Na, da bin ich ja mal gespannt.

Was genau fasziniert dich eigentlich so an mir, hm? Okay, ich sehe gut aus, stimmt, aber sonst? Ich bin ja auch nur ein einfacher Bursche von der Straße. Ich verdiene mein Geld mit kleinen Gaunereien, das Geld ist immer knapp, abends betrinke ich mich mit meinen Freunden und mach ein paar Mädels schöne Augen ... Ziemlich mittelmäßig, würde ich sagen. Reicht das wirklich für fünfzigtausend Wörter?

Also, wenn ich mir wünschen dürfte, wie meine Geschichte aussieht, dann stelle ich mir das so vor: Ich helfe einem alten Mütterchen über die Straße und das entpuppt sich dann als allmächtiger Dschinn, der mir sofort jeden meiner Wünsche erfüllt. Dann würde ich mir erstmal Geld wünschen, damit ich mir und Djadda ein eigenes Haus kaufen kann. Diese Bruchbude, in der wir hausen, ist wirklich das Allerletzte. Außerdem wünsche ich mir, dass sie wieder gesund wird, so wie früher. Oh, und ich wünsche mir, dass ich einen Weg finde, Geld an Bäumen wachsen zu lassen, damit wir immer genug davon haben. Und ich will ein hübsches Mädchen finden, das sich in mich verliebt. Das ist doch nicht zu viel verlangt, oder?

Na gut, Spaß beiseite, ich wette, so wird das nicht laufen, was? Ein bisschen Bammel hab ich ja schon. Ich bin ja nicht auf den Mund gefallen und ganz dämlich bin ich auch nicht, aber der Held einer Geschichte? Mann, das ist mir echt zu viel Verantwortung. Ich bin auch erwachsen geworden, weißt du. Früher, da hab ich einfach in den Tag reingelebt und mir keine großen Gedanken gemacht, aber jetzt, seit Djadda ... na ja, seit sie diese Krankheit hat, ist vieles anders geworden. Ich muss Geld ranschaffen, ich muss uns über Wasser halten und dafür sorgen, dass Djadda nichts zustößt und dass mich die Wachen nicht erwischen. Das ist ganz

schön anstrengend, weißt du? Manchmal frage ich mich schon, ob ich nicht doch was Anständiges hätte lernen sollen. Aber jetzt ist es halt doch zu spät.

*Also, mach's mir nicht zu schwer, okay? Ich reiße mich auch zusammen.
Diebesehrenwort.*

Alles Liebe, Quíro